

2349/AB

vom 20.11.2014 zu 2439/J (XXV.GP)



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
 HERRENGASSE 7
 1014 WIEN
 POSTFACH 100
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0724-II/1/c/2014

Wien, am 20. November 2014

Die Abgeordnete zum Nationalrat Katharina Kucharowits, Genossinnen und Genossen haben am 23. September 2014 unter der Zahl 2439/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Räumung der Pizzeria Anarchia“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Für den gesamten Polizeieinsatz im Zusammenhang mit der Räumung des Objekts in Wien 2., Mühlfeldgasse 12, standen insgesamt 1.454 Beamte zur Verfügung. Im Aktionsraum selbst waren im Durchschnitt 400 Beamte im Einsatz.

Zu den Frage 2 und 3:

Gemäß den geltenden kalkulatorischen Richtwerten des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den durchschnittlichen Personalaufwand belaufen sich die Gesamtkosten in Bezug auf die Stundenleistung der involvierten Bediensteten auf rund € 870.000,--. Diese Richtsätze enthalten unter anderem auch Nebengebührenwerte und differenzieren daher nicht zwischen normalen Plandienststunden und Überstunden.

Frage 4:

Diesbezüglich liegen keine gesonderten Aufzeichnungen vor.

Frage 5:

Der Begriff „Hauptposten“ ist im Dienstbetrieb der Bundespolizei nicht bekannt. Während des Einsatzes konnte der ordnungsgemäße Dienstbetrieb in vollem Umfang aufrechterhalten werden.

Zu Frage 6:

Infolge der Zustellung des Exekutionsbeschlusses durch das Bezirksgericht Leopoldstadt war der Räumungstermin den Aktivisten bereits bekannt geworden. Es konnte davon ausgegangen werden, dass die Besetzer die im Räumungsbeschluss genannten Bereiche nicht freiwillig räumen würden. Im Zuge von diesbezüglichen Recherchen konnte festgestellt werden, dass in einschlägigen in- und ausländischen Foren um Unterstützung zur Verhinderung bzw. größtmöglichen Behinderung der Räumung des genannten Objekts geworben wurde, sodass neben Solidaritätsdemonstrationen vor, während und nach der Räumung mit der Besetzung weiterer Teile des Hauses zu rechnen war. Auch die Anwendung von Gewalt durch die Aktivisten schien in durchaus hohem Maß wahrscheinlich, wofür nicht zuletzt schon die im Bereich des Erdgeschosses des zu räumenden Objekts umfangreich vorgenommenen und von außen ersichtlichen Vorbereitungen sprachen (insb. Verschalungen bzw. Befestigungen im Bereich der Fenster und Türen). Anrainer berichteten, dass die Aktivisten Steine, Eisenstangen, Maschendrahtgitter und Ziegel in das Objekt verschafft hatten.

Es war davon auszugehen, dass mehrere hundert Personen im Bereich vor und im Objekt anwesend sein würden und Aktivisten versuchen würden, die Zufahrtswege zum Objekt in Beschlag zu nehmen, um schon die Annäherung der Räumkräfte nach Möglichkeit zu blockieren bzw. zu behindern. Zudem war mit entsprechenden Attacken auf die Räumkräfte (insb. beim Eindringen in das Objekt sowie während der laufenden Räumung) durch den Einsatz von diversen Wurfgegenständen, durch Aktivisten, zu rechnen.

Zu Frage 7:

Eine diesbezügliche Prüfung des Kostenersatzes wurde zwischenzeitlich eingeleitet.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	kMHwT/u1satJC6Jcgka7XsZz14n-GPw9Antragcheinantraghx4rNkr25s/kqsZJW/+rVlXufj4uQ42iLb ³ von 3 nwSdwUTyNnG9M6VO8m/Tra13iCqlpnob6AfufRFqvnsC3yFtSDssL9E/4K1GdnFC6TV/Ewm5Q1kIqKT70U92w 2AwylAbThbUpIBDV3YvZA4mwRWv013DIffvBf43dbW60byyv3RGUG8oaDAjixZ0xiy5nM9Iphvabpb08mb9V Zm8F4EBVY9S8MsBzuTCo2z0SdmMfFaOrV/ZDmS/yp7rzsGq0g9ZDoL+6rihmLEpJL3StWAAAavHIJTjd+6Ns7 wxzLqA==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-20T10:51:15+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	